

## Danksagung

Dafür, dass diese Arbeit in der jetzt vorliegenden Form erscheinen konnte, gebührt zahlreichen Personen ein herzlicher Dank.

Ganz besonders gilt dieser Dank Herrn *Prof. Dr. Herbert Strunz*, Professor für internationale Unternehmensführung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, und Frau *Monique Dorsch*, die beide in langen Gesprächen die Idee entwickelten, die Transformationsprozesse in sächsischen Unternehmen zu untersuchen. Während der Recherchen zu dieser Arbeit, dem Anfertigen des Skriptes und zahlreichen Überarbeitungen stand er mir jederzeit mit wertvollen Ratschlägen und großzügiger Hilfsbereitschaft zur Seite.

Ein großer Dank gilt auch den Gesprächspartnern, die es erst ermöglichten, dass die Branchenstudien diese Arbeit mit einer praktischen Relevanz ausstatten. Zu nennen sind dabei *Ursula Austel*, Personalleiterin der Esda Vertriebs- und Service GmbH Auerbach; *Eckhard Bräuninger*, Geschäftsführer der Spengler & Fürst GmbH & Co. KG Crimmitschau; *Jochim Funke*, Sales Manager der Esda Vertriebs- und Service GmbH Auerbach; *Sandra Jäschke*, Pressesprecherin des Unternehmensverbandes der Metall- und Elektroindustrie Sachsen; *Claus Jokisch*, Personalverantwortlicher GKN Driveline-Werk in Zwickau-Mosel; *Jürgen Katzer*, Geschäftsführer der GAZ Batterie GmbH Zwickau; *Reiner Marschallek*, Betriebsratsvorsitzender der ZMD Analog Mixed Signal Services GmbH & Co. KG Dresden; *Thomas Pietzsch*, Landtagsabgeordneter der sächsischen CDU; *Dr. Karl-Heinz Stegemann*, VP Process Integration der ZMD Analog Mixed Signal Services GmbH & Co. KG Dresden; *Gerhard Taude*, Factory Engineering GKN Driveline-Werk in Zwickau-Mosel und *Dr. Peter Werkstätter*, Geschäftsführer des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti) in Chemnitz.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn *Prof. Dr. Hans-Lothar Fischer*, emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Durch die Art und Weise, wie er seinen Studenten die wirtschaftlichen Zusammenhänge in der ehemaligen DDR und im vereinten Deutschland nahe brachte, hat er mich in besonderer Weise zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Thematik angeregt.

---

*Matthias Trenkel* danke ich für die Gestaltung des Buchcovers und für das Layout der begleitenden Homepage [www.wirtschaftsinsachsen.de](http://www.wirtschaftsinsachsen.de)

An dieser Stelle müssen ebenso *Nadine Gerhardt, Sandra Lenz, Renate Matthes, Uta Pasler, Andrea Schneider* sowie meine Eltern *Annette* und *Michael Wobst* erwähnt werden. Ihnen danke ich für die kritischen Anmerkungen, Korrekturen, psychologische Unterstützung und Ideen, die mir die Kraft gaben, die Höhen und Tiefen während der Recherchen und der Fertigstellung dieser Arbeit zu bewältigen.

Christian Wobst

Zwickau, Dezember 2007